

Niederschrift

13. Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Zeit: 11.12.2023 von 13:00 – 15:10 Uhr
Ort: 15517 Fürstenwalde/Spree, Altes Rathaus, Festsaal
Leitung: Herr Ralf Steinbrück
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung Beschlussfähigkeit, Bestätigung Tagesordnung
2. Niederschrift 12. öffentliche Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes vom 05.06.2023
3. Entwurf eines Gesetzes zu dem 6. Staatsvertrag über die Änderung des Landesplanungsvertrages und zur Änderung des Regionalplanungsgesetzes
4. Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
5. Haushalts- und Wirtschaftsführung - Entwurf Haushaltssatzung/-plan 2024
6. Berichterstattung aus dem Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung
7. Umsetzung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree - Monitoringbericht 2023
Ausbau Erneuerbare Energien in der Region Oderland-Spree
8. Beteiligungsverfahren zum Entwurf Sachlicher Teilregionalplan „Windenergienutzung“
Lausitz-Spreewald
9. Erarbeitung sachlicher Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree
- 9.1 Methodik und Kriteriengerüst zur Ermittlung der Vorranggebiete Windenergienutzung
- 9.2 Ergebnis der Potenzialflächenanalyse und der Strategischen Umweltprüfung zur
Ermittlung der Vorranggebiete Windenergienutzung
- 9.3 Plankonzept und Kriteriengerüst zur Steuerung Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA)
10. Vorbereitung der 09. Sitzung/7. Amtszeit der Regionalversammlung am 29.01.2024

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Niederschrift 12. öffentliche Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes vom 05.06.2023
12. Beschluss der Hauptverwaltungsbeamten der Mitglieder gemäß § 6 Absatz 2 RegBKPIG für die von den Kreistagen und der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) nach der Kommunalwahl 2024 zu wählenden Regionalräte und Regionalrätinnen für die 8. Amtszeit Regionales Energiekonzept Oderland-Spree
13. Personalangelegenheiten
14. Stand des RENplus-Projektes „Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree“ sowie der GRW-I Projekte „Regionalmanagement Oderland-Spree zur Unterstützung der Tesla-Umfeldentwicklung“ und „Regionalmanagement Oderland-Spree – Markenbildungsprozess“
15. Sonstiges /Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
---------------	---

Herr Ralf Steinbrück, Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche b. Bln., eröffnet die Sitzung des Regionalvorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS), öffentlicher Teil. Er begrüßt die Mitglieder des Regionalvorstandes sowie deren Stellvertreter. Entschuldigt sind der Vorsitzende, **Landrat Gernot Schmidt**, und sein Stellvertreter, **Herr René Wilke**, Oberbürgermeister Frankfurt (Oder). Der Vorsitzende wird vertreten durch seine Stellvertreterin, **Frau Sabine Löser**, Bürgermeisterin Rüdersdorf b. Bln. Weiterhin entschuldigt ist **Herr Dr. Christian Besendörfer**, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg.

Von 7 Mitgliedern des Regionalvorstandes sind 6 anwesend.

Herrn Rump, Leiter RPS, bittet Herrn Steinbrück die 13. Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree, in Vertretung für den Vorsitzenden, **Landrat Gernot Schmidt**, zu leiten. Herr Rump fragt, den Regionalvorstand, ob alle einverstanden sind. Es gibt keinen Widerspruch.

Herr Steinbrück begrüßt als Leiter der heutigen Vorstandssitzung die neuen Regionalplaner in der RPS, **Frau Carolin Schneider** und **Herrn Witold Feszczyń**. **Frau Linda Siegert**, aktuell mit der Planung der Vorranggebiete Windenergienutzung befasst, ist leider erkrankt. Ihre Tagesordnungspunkte übernimmt **Herr Rump**, Leiter der RPS OLS.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung fristgemäß in der 47. KW 2023 versandt und die Tagesordnung auf der Homepage der RPG OLS öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Protokollführung wird **Frau Wobring**, Sachbearbeiterin Verwaltung der Regionalen Planungsstelle Oderland Spree (RPS OLS), beauftragt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird für die Erstellung der Niederschrift entsprechend den Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) akustisch aufgezeichnet.

TOP 2.	Niederschrift 12. Öffentliche Sitzung Regionalvorstand/7. Amtszeit vom 05.06.2023
---------------	--

Die Niederschrift zur 12. Sitzung des Regionalvorstandes, öffentlicher Teil, wurde den Mitgliedern des Regionalvorstandes auf der Website der RPG OLS fristgerecht zur Verfügung gestellt. Anträge auf Änderung der Niederschrift liegen nicht vor. Somit ist laut BbgKVerf die Niederschrift mit der Unterschrift des Vorsitzenden bestätigt.

TOP 3.	Entwurf eines Gesetzes zu dem 6. Staatsvertrag über die Änderung des Landesplanungsvertrages und zur Änderung des Regionalplanungsgesetzes
---------------	---

Der Sitzungsleiter, bittet **Herrn Rump**, Leiter der RPS, in Vertretung von Herrn Dr. Besendörfer, GL Ref.3, um Erläuterungen. Der Entwurf der vorgesehenen Änderungen des Landesplanungsrechts und die Stellungnahme der RPS im Rahmen der Ressortbeteiligung auf Arbeitsebene wurden den Mitgliedern des Regionalvorstands auf der Website der RPG zur Verfügung gestellt.

Herr Rump berichtet, dass die bundesrechtlichen Änderungen des Raumordnungsrechts (Novelle des Raumordnungsgesetzes (ROGÄndG), am 28.09.2023 in Kraft getreten) landesrechtliche Anpassungen erfordern. Mit der umfassenden Änderung des Landesplanungsvertrages und des Regionalplanungsgesetzes sollen die Verfahren der Raumordnung deutlich beschleunigt und vereinfacht werden.

Mit der Gesetzesänderung zu dem 6. Staatsvertrag sind folgende Maßnahmen geplant:

- Planungsbeschleunigung für künftige Fortschreibungen des LEP HR
- Digitalisierung künftiger Beteiligungsverfahren in der Landes- und Regionalplanung
- Verschlinkung und Vereinfachung kommunaler Bauleitplanverfahren durch Verzicht auf die frühzeitige Anfrage bei der GL nach Zielen und Erfordernissen der Raumordnung
- Abschaffung von Zustimmungserfordernissen anderer Ressorts bei der Genehmigung von Regionalplänen (§ 2 Abs. 4 RegBKPIG)
- Verzicht auf den Regionalplanungsrat, der zuletzt 2015 getagt hat, sowie auf den Raumordnungsbericht der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg.

(<https://gl.berlin-brandenburg.de/wp-content/uploads/raumordnungsbericht-2023.pdf>)

Herr Rump führt weiter aus, dass die RPS in ihrer Stellungnahme an die GL vom 14.08.2023 die Abschaffung des Verfahrens zur Ressortzustimmung bei Genehmigungsverfahren von Regionalplänen ausdrücklich begrüßt. Die Zielanfrage bei Bauleitplanverfahren sei hingegen sinnvoll im Interesse der kommunalen Bauleitplanung. Widersprüche zu landes- und regionalplanerischen Zielen und Erfordernissen können zu einem frühen Zeitpunkt angezeigt und folglich der Vorentwurf des Bauleitplanes angepasst werden, bevor ein B-Planentwurf öffentlich ausgelegt wird.

Weiterhin besteht aus Sicht von **Herrn Rump** das Erfordernis zur Anpassung des § 4 Abs. 2 RegBKPIG an die in den vergangenen Jahren geänderten und gewachsenen Herausforderungen an eine integrierte Regionalplanung und Regionalentwicklung. Durch den Verzicht auf ein Zustimmungserfordernis seitens der GL würden Beschlüsse der Regionalversammlung zu Maßnahmen und Projekten der Regionalentwicklung zeitnah umgesetzt werden können und zugleich die Wahrnehmung der Regionalplanung als regionaler Akteur gestärkt. Beispielhaft benennt **Herr Rump** den Beschluss aus der 8. Sitzung der Regionalversammlung zur Fortführung des GRW-I Projektes zur Unterstützung der TESLA-Umfeldentwicklung in der Region Oderland-Spree.

Es gibt keine Fragen und Hinweise. **Herr Steinbrück** geht somit zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

TOP 4.	Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft
---------------	--

Der **Sitzungsleiter**, bittet **Herr Rump**, Leiter der RPS, um Ausführung.

Herr Rump berichtet einleitend, dass der Artikel 1 des zweiten Gesetzes zur Änderung des Regionalplanungsgesetzes vom 23. Juni 2021 am Tag der nächsten allgemeinen Kommunalwahlen in Kraft tritt (GVBl. Nr. 19 vom 23.06.2021). Die Änderungen betreffen insbesondere die Zusammensetzung der Regionalversammlung in der 8. Legislaturperiode.

Die Änderung der Hauptsatzung der RPG muss daher auf der 9. Sitzung der Regionalversammlung am 29.01.2024 beschlossen werden. Die Bekanntmachung der geänderten Hauptsatzung erfolgt durch die GL. Der Vorentwurf der Zweiten Änderung zur Änderung der Hauptsatzung wurde den Mitgliedern des Regionalvorstands online sowie als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Ab der 8. Legislaturperiode erhöht sich die Anzahl der Hauptverwaltungsbeamten und -beamtinnen (HVB) aller amtsfreien Gemeinden, Ämtern und Verbandsgemeinden und mitverwaltenden Gemeinden in der Planungsregion auf insgesamt 35 Mitglieder in der Regionalversammlung mit

Stimmrecht. Für die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung in der 8. Amtszeit ist gemäß § 6 Abs. 4 RegBkPIG eine Stimmenmehrheit der Mitglieder der RPG erforderlich.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der RPG in der Regionalversammlung muss sich daher auf 36 erhöhen. In Folge erhöht sich die Gesamtanzahl der stimmberechtigten Mitglieder in der Regionalversammlung von 60 auf insgesamt 71.

Da die Anzahl der zu wählenden Regionalräte mit der Gesetzesänderung nicht mehr in der Hauptsatzung, sondern durch die HVB der Mitglieder bestimmt wird, sollte mit der heutigen Sitzung des Regionalvorstands, so **Herr Rump**, eine Verständigung seitens des Oberbürgermeisters und der beiden Landräte zur Aufteilung der über die beiden Kreistage und die Stadtverordnetenversammlung (SVV) Frankfurt (Oder) zu wählenden Vertretungspersonen erfolgen. Ausgehend von der Aufteilung in der bestehenden Hauptsatzung und den zusätzlich aufzuteilenden 5 Vertretungspersonen schlägt **Herr Rump** vor, dass aus dem Landkreis Märkisch-Oderland in der 8. Amtszeit 14 Vertretungspersonen mit Stimmrecht, aus dem Landkreis Oder-Spree 13 und aus der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) 6 Vertretungspersonen gewählt werden. Für alle gewählten Regionalräte wird auch jeweils ein Stellvertreter zu bestimmen sein. Die Wahl der Vertretungspersonen in der 8. Amtszeit der Regionalversammlung muss durch die Kreistage Märkisch-Oderland und Oder-Spree sowie durch die SVV Frankfurt (Oder) bis spätestens Anfang Oktober 2024 erfolgt sein.

Es gibt keine Anmerkungen und Nachfragen.

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs der Änderung der Hauptsatzung bestätigt der Regionalvorstand, dass den Mitgliedern der Regionalversammlung zur 9. Sitzung die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree zur Beschlussfassung in der Regionalversammlung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: Stimmen dafür 6
 Stimmen dagegen -
 Stimmenthaltungen -

Herr Engert, Regionalrat LK LOS, schlägt vor, dass in der Regionalversammlung eine Synopse mit den Änderungen zur bestehenden Hauptsatzung zur Verfügung gestellt wird.

Herr Steinbrück verweist auf den TOP 12 der nichtöffentlichen Sitzung, in dem ein Beschluss der Hauptverwaltungsbeamten der Mitglieder zu den Vertretungspersonen in der 8. Amtszeit der Regionalversammlung vorgesehen ist und geht zu TOP 5 über.

TOP 5.	Entwurf Haushaltssatzung/-plan 2024
---------------	--

Der **Sitzungsleiter**, Herr Steinbrück, übergibt an Frau Haidan, Bürosachbearbeiterin Haushalt in Vertretung von Frau Kunert.

Frau Haidan erläutert die Haushaltssatzung 2024 mit Haushalts- und Stellenplan und die personelle Aufgabenverteilung. Die erhöhte Zuweisung der GL für die Erfüllung der Pflichtaufgaben wurde als Grundlage in den Haushalt 2024 übernommen. Der Haushalt 2024 ist durch die gleichbleibende Zuweisung auf dem Niveau von 2023 gesichert.

Frau Haidan weist darauf hin, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushalts- und Stellenplan 2024 den Mitgliedern der Regionalversammlung in der 3. KW online zur Verfügung

Herr Schütz informiert alle Anwesenden, dass die in der Vorstandssitzung vorgesehenen Themen in der letzten Ausschusssitzung beraten wurden. So gab Frau Siegert einen Überblick über den Stand der Erarbeitung des Vorentwurfs des sachlichen Teilregionalplanes „Erneuerbare Energien“.

Das Projekt „Regionale Planung der Energiewende – Partizipation und Gerechtigkeit vor Ort und das große Ganze im Blick - EmPowerPlan“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, wurde durch die beauftragten Projektbüros im Ausschuss vorgestellt. Mit einem digitalen Planungsinstrument am Beispiel der Region Oderland-Spree, soll das Regionalplanverfahren öffentlichkeitswirksam unterstützt werden. Weitere Themen waren Netzausbau, kommunale Wärmeplanung und die regionalen Projekte Markenbildungsprozess und Tesla-Umfeldentwicklung.

Da keine weiteren Nachfragen bestehen, beendet der **Herr Steinbrück** den TOP 6.

TOP 7.	Umsetzung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree – Monitoringbericht 2023
---------------	--

Der **Sitzungsleiter** bittet **Herrn Schwietzke**, Regionaler Energiemanager RPS, um seine Ausführungen. **Herr Schwietzke** gibt einen kurzen Überblick über aktuelle und vergangene Tätigkeiten aus dem Projekt „Umsetzung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree 2021“. Dabei stellt er insbesondere das Vorhaben „Information und Sensibilisierung der Gemeinden im Umgang mit erneuerbaren Energien“ vor, dass in Kooperation mit der LAG Märkische Seen durchgeführt wird. Ferner weist er auf den Beschluss des Brandenburger Landtags hin, einen sogenannten Solar-Euro mittels des Photovoltaik-Freiflächenanlagen-Abgabengesetzes (BbgPVAbgG) einzuführen.

Im Anschluss stellt **Herr Schwietzke** den aktuellen Monitoringbericht für das Jahr 2023 vor und geht dabei auf die Entwicklung der Windenergie und der Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Plangebiet ein. Im Anschluss an das Monitoring erfolgt abschließend die Einordnung zu den Zielen der Brandenburger Energiestrategie 2040.

Herrn Behrens, Regionalrat FF/O, fragt nach der tatsächlichen Jahresarbeitszahl der Erneuerbaren Energieanlagen und die damit einhergehenden Abnahmemengen. **Herr Schwietzke** erklärt, dass die Strommengen, die aufgrund von Netzengpässen nicht genutzt werden können, basierend auf der Stillstands-Analyse von WKA im Planungsgebiet von 2022 bei etwa 4 % liegen. Die konkreten Zahlen der Jahresarbeitszahl werden nach Technologie aufgeschlüsselt auf der nächsten Regionalversammlung präsentiert. Diese müssen zunächst recherchiert und für das Gebiet der RPG Oderland-Spree aufgearbeitet werden.

Herr Balzer, Bürgermeister Eisenhüttenstadt, erkundigt sich, inwiefern die Dialogformate die Kommunen unterstützen oder vielmehr als Türöffner für Investoren dienen. **Herr Schwietzke** betont, dass durch die Unabhängigkeit der Planungsstelle die Neutralität gegeben ist. Das Ziel der Veranstaltungen ist es, dass Entscheidungen für oder gegen den Ausbau der Erneuerbaren Energien auf möglichst vollständigen Informationen beruhen.

Frau Löser, Bürgermeisterin Rüdersdorf b. Bln., pflichtet der Aussage bei, dass es wichtig ist, die Kennzahlen zur Stromerzeugung zu kennen, um entsprechend auf die Gegebenheiten zu reagieren, ob ein weiterer Ausbau notwendig ist.

Herr Steinbrück stellt fest, dass es keine weiteren Nachfragen gibt und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 8.	Beteiligungsverfahren zum Entwurf Sachlicher Teilregionalplan „Windenergienutzung“ Lausitz-Spreewald
---------------	---

Der **Sitzungsleiter** informiert einleitend darüber, dass die RPG Oderland-Spree mit Schreiben der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald vom 04.11.2023 zur Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ aufgefordert wurde. Entsprechend § 9 der Hauptsatzung fasst der Regionalvorstand über Stellungnahmen von Vorhaben von regionaler Bedeutung einen Beschluss, wie zuletzt zum Entwurf des Integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim. Der Entwurf der Stellungnahme zum Entwurf Sachlicher Teilregionalplan „Windenergienutzung“ Lausitz-Spreewald -liegt den Mitgliedern des Regionalvorstands als Tischvorlage vor.

Herr Steinbrück bittet **Herrn Rump**, Leiter der RPS, in Vertretung der erkrankten Frau Siegert um eine kurze Erläuterung.

Herr Rump berichtet, dass der Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ Lausitz-Spreewald insgesamt 48 Vorranggebiete Windenergienutzung (VR WEN) auf einer Gesamtfläche von 2,3 % der Planungsregion enthält. Die Anforderungen an die Regionalplanung sind entsprechend der geänderten Gesetzesgrundlagen im Planentwurf nachvollziehbar und ziel führend erläutert. Die Methodik entspricht weitgehend der der Planungsregion Oderland-Spree. Hierzu erfolgten im nachfolgenden TOP Erläuterungen.

An die Planungsregion Oderland-Spree grenzen im Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ Lausitz-Spreewald die VR-WEN-01 Uckley (424 ha, 10 WEA realisiert und 1 WEA geplant), VR-WEN-02 Trebitz (1145 ha, 28 WEA realisiert, 11 WEA genehmigt und 11 WEA geplant) und VR-WEN-04 (109 ha, 10 WEA realisiert, 3 WEA geplant) unmittelbar an.

Herr Rump befürwortet die im Entwurf Teilregionalplan „Windenergienutzung“ benachbarten VR WEN, da sie überwiegend bereits realisiert sind. Die Orts- und Landschaftsbilder sind regionsübergreifend bereits durch die Windenergienutzung technisch geprägt ist. Somit besteht die Gelegenheit, geeignete, räumlich unmittelbar an die in der Planungsregion Lausitz-Spreewald angrenzende Flächen im Teilregionalplan Oderland-Spree als VR WEN auszuweisen und zugleich auf die Neuinanspruchnahme unvorbelasteter Landschaftsräume zu verzichten.

So ist vorgesehen, im Vorentwurf Sachlicher Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree die angrenzenden VR WEN 29 Günthersdorf, VR WEN 33 Dreieck Spreeau, VR WEN 42 Ullersdorf - Groß Muckrow und VR WEN 67 Sembten Nord auszuweisen.

Es gibt keine Anmerkungen und Nachfragen.

Beschlussvorschlag:

Der Regionalvorstand beschließt den vorgelegten Entwurf der Stellungnahme zum Entwurf des sachlichen Teilregionalplans „Windenergienutzung“ Lausitz-Spreewald.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	5
	Stimmen dagegen	-
	Stimmenthaltungen	1

Der **Sitzungsleiter**, eröffnet damit den Tagesordnungspunkt 9.

TOP 9.	Erarbeitung Sachlicher Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ – aktueller Arbeitsstand
---------------	--

Herr Rump, Leiter der RPS, berichtet, dass die Privilegierung der Windenergienutzung im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 1 BauGB nach einer pauschalen Flächenüberprüfung auf Grundlage des neuen Kriteriengerüsts zur Folge hat, dass rund 13 Prozent der Gesamtfläche der Planungsregion für die Windenergienutzung zur Verfügung steht.

Es wird zusammenfassend das Planverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ dargelegt. Anschließend erläutert er die Rechtsgrundlagen, insbesondere das im Brandenburgischen Flächenzielgesetz festgelegte Flächen- und Zeitziel in Bezug auf die Ausweisung der Vorranggebiete Windenergienutzung (VR WEN).

Des Weiteren erläutert **Herr Rump** die Vorgehensweise zur Rotor-out-Planung und Anrechenbarkeit von VR WEN. Anschließend weist er auf die neue Rechtsgrundlage zu Höhenbeschränkungen in Bebauungsplänen hin und macht deutlich, dass die Anrechenbarkeit der im Sachlichen Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ ausgewiesenen VR WEN nicht gewährleistet wird, wenn in diesen Bereichen ein Bebauungsplan mit festgesetzter Höhenbeschränkung vorliegt (§ 4 Absatz 1 Satz 5 WindBG9).

Er erläutert die Methodik zur Ermittlung der VR WEN, vorgenommen an den Arbeitsschritten 1 und 2. Es wird auf alle zur Abgrenzung führenden Positiv-, einzelfallabhängigen Abwägungs- und Negativkriterien hingewiesen. Er führt weiter aus, dass im Sommerhalbjahr 2023 zu den anhand einer einheitlichen gesamträumlichen Methodik ermittelten potenziellen Vorranggebiete mit den Amtsdirektoren und Bürgermeister in der Planungsstelle Kommunalgespräche stattfanden. Weiterhin wurden mit den fachlich berührten Landesbehörden und Institutionen Abstimmungsgespräche durchgeführt, um frühzeitig mögliche Raumnutzungskonflikte zu ermitteln.

Herr Rump, Leiter der RPS, in Vertretung für Frau Siegert, Regionalplanerin RPS, berichtet zusammenfassend über die Ergebnisse der Potenzialflächenanalyse und der Strategischen Umweltprüfung zur Ermittlung der Vorranggebiete Windenergienutzung.

Einleitend wird die Thematik zur Methodik zur Ermittlung der Vorranggebiete Windenergienutzung des vorherigen Vortrages aufgegriffen und anhand kartografischer Darstellungen aufgezeigt. Ebenso wird die Erläuterungskarte 1 des Sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ präsentiert.

Anschließend werden die Ergebnisse der Strategische Umweltprüfung (SUP) und die Dokumentation der Abgrenzung der Vorranggebiete Windenergienutzung anhand von drei Beispielen erläutert. Hierbei werden die im Sachlichen Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ festgesetzten Positiv-, Negativ- und einzelfallbezogenen Abwägungskriterien am Beispiel von VR WEN 28 Wulkow - Booßen, VR WEN 38 Diehlo - Fünfeichen und VR WEN 40 Golzow-West vorgestellt. Zusammenfassend wird die Flächenbilanz aller 32 Vorranggebiete Windenergienutzung (separiert in LK LOS und LK MOL) dargelegt und es stellt sich heraus, dass das regionale Mindestflächenziel für 2027 (1,8 %) erreicht ist, da im Ergebnis des zweiten Arbeitsschrittes 1,97 % der Region Oderland-Spree als Windenergiegebiete ausgewiesen werden.

Frau Kusmane, Regionalplanerin RPS OLS, erläutert die fachlichen und rechtlichen Grundlagen des TRP EE zum Thema Solarenergienutzung im Freiraum. Sie stellt die textliche Festlegung – ein Grundsatz der Raumordnung – vor. Der Grundsatz bezieht sich auf ein Kriteriengerüst, bestehend aus Positiv-, Negativ- und Abwägungskriterien, das nachfolgend von ihr erläutert wird. Besonders häufige auftretende Raumnutzungskonflikte im Zusammenhang mit dem Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA) werden veranschaulicht.

Frau Kusmane richtet die Empfehlung an die Städte und Gemeinden, das Kriteriengerüst für die Bestimmung der Sonderbauflächen für PV-FFA über kommunale Bauleitpläne und ein gesamt-räumliches Konzept zu verwenden. Darüber hinaus werden die kartografischen und statistischen Daten der bereits errichteten, genehmigten und bauleitplanerisch geplanten PV-FFA für die Region dargestellt. Abschließend demonstriert **Frau Kusmane** eine Karte, die die Nutzung von raumbedeutsamen Wind- und Solarenergieanlagen mit realisierten, genehmigten und geplanten Vorhaben in der Region zeigt.

Herr Behrens, Regionalrat FF/O., fragt, ob Kommunen ein eigenes Kriteriengerüst erarbeiten können, das losgelöst ist von dem als Anlage über den Regionalplan vorliegenden, gut verständlichen Kriteriengerüst für die gesamte Region. Ist es sinnvoll, unabhängig von dem durch die Regionalversammlung beschlossenen Kriteriengerüst PV-FFA ein eigenständiges kommunales Kriteriengerüst zu erarbeiten?

Herr Rump führt hierzu aus, dass die 2020 erarbeitete „Planungshilfe Freiflächen-Photovoltaikanlagen Oderland-Spree“ eine freiwillige Orientierungshilfe für Kommunen darstellt. Das Kriteriengerüst als Anlage des sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ hingegen ist verknüpft mit einem raumordnerischen Grundsatz, der gemäß § 4 Absatz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) bei Bauleitplänen zu berücksichtigen ist. Planungsträger von PV-FFA sind die Kommunen. Daher wäre ein raumordnerisches Ziel im Regionalplan auch nicht zielführend. Die Kommunen sollten ein gesamtträumliches Konzept zu PV-FFA erarbeiten, in dem das Kriteriengerüst der RPG Anwendung findet. Für eine gesamtträumlich vergleichbare Anwendung wäre es aus Sicht von **Herr Rump** förderlich, wenn unsere Kommunen neben kleinräumigen ortskonkreten Belangen das regionalplanerische Kriteriengerüst bei ihrer Standortentscheidung einheitlich anwenden.

Herr Engert, Regionalrat LK LOS, fragt, ob es Gebietsvorschläge für PV-FFA über den Regionalplan gibt. **Frau Kusmane**, Regionalplanerin der RPS, verneint dies, da die Planungshoheit auf kommunaler Ebene besteht.

Beschlussvorschlag:

Der Regionalvorstand bestätigt, dass den Mitgliedern der Regionalversammlung zur 9. Sitzung/ 7. Amtszeit der Vorentwurf des Sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree mit Umweltbericht zur Beschlussfassung in der Regionalversammlung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	6
	Stimmen dagegen	-
	Stimmenthaltungen	-

TOP 10	Vorbereitung 9. Sitzung der Regionalversammlung/7. Amtszeit am 29.01.2024
---------------	--

Ralf Steinbrück, bittet **Herrn Rump**, Leiter der RPS OLS, um Erläuterungen. Der Entwurf der Tagesordnung für die 9. Sitzung/ 7. Amtszeit der Regionalversammlung in Frankfurt (Oder) liegt den Mitgliedern des Regionalvorstands als Tischvorlage vor.

Herr Rump führt aus, dass im Mittelpunkt der Regionalversammlung die Billigung über den Vorentwurf und der Beschluss über die Eröffnung des Beteiligungsverfahrens zum Planentwurf des sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree stehen.

Es sind weitere Beschlüsse zu dem Arbeitsprogramm 2024, dem Haushaltsplan/-satzung 2024 sowie zur Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft vorgesehen.

Weiterhin sind nach der Verabschiedung von Rolf Lindemann als Landrat des Landkreises Oder-Spree, Nachwahlen für den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden sowie für Frank Steffen als bisheriger Stellvertreter von Herrn Engert, im Regionalvorstand erforderlich.

In der Tagesordnung sind zudem Berichterstattungen zu dem Monitoringbericht 2023 im Bereich Windenergie- und Solarenergienutzung in Oderland-Spree, zu dem Projekt EmPowerPlan sowie zu den Aktivitäten des Regionalmanagements zur Unterstützung des Markenbildungsprozesses und der Tesla-Umfeldentwicklung vorgesehen.

Da es keine Anmerkungen und Nachfragen gibt, leitet **Herr Steinbrück** zur Beschlussfassung über.


Feststellung der Tagesordnung 9. Sitzung Regionalversammlung am 19.01.2024

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	6
	Stimmen dagegen	-
	Stimmenthaltungen	-

Ralf Steinbrück, gibt einen Terminhinweis für die nächste 9. Sitzung der Regionalversammlung in Frankfurt (Oder) am 29.01.2024 um 14:00 Uhr.

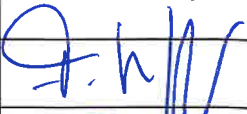





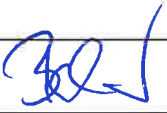




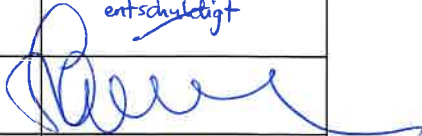

Der **Sitzungsleiter** bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Regionalvorstandssitzung, öffentlicher Teil, um 15:10 Uhr.


Ralf Steinbrück
Sitzungsleiter


Peggy Wobring
Protokollantin

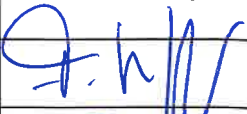










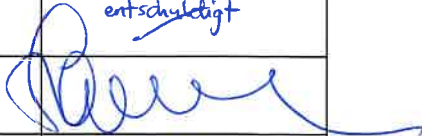

Teilnehmerliste

Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS)
 13. Sitzung Regionalvorstand/7. Amtszeit am 11.12.2023
 „Festsaal“ Altes Rathaus, 15517 Fürstenwalde/Spree, Am Markt 1

Name, Vorname	Verwaltung/Institution	Unterschrift
Schmidt, Gernot	Vorsitzender Landrat Landkreis Märkisch-Oderland	entschuldigt
Wilke, Renè	1. stellvertretender Vorsitzender Oberbürgermeister Stadt Frankfurt (Oder)	entschuldigt
Steffen, Frank	Landrat Landkreis Oder-Spree	
Behrens, Wolfgang	Mitglied Vertreter der Stadt Frankfurt (Oder)	
Engert, Peter	Mitglied Vertreter des Landkreises LOS	
Schütz, Frank	Mitglied Vertreter des Landkreises MOL	
Steinbrück, Ralf	Mitglied Vertreter der Hauptverwaltungsbeamten	
Löser, Sabine	Stellvertreterin Vorsitzender	
Neumann, Wolfgang	Stellvertreter 1. stellv. Vorsitzender	entschuldigt
Balzer, Frank	Stellvertreter 2. stellv. Vorsitzender	
Dr. Barkusky, Dietmar	Stellvertreter - Vertreter MOL	/
Hanschel, Dietrich	Stellvertreter - Vertreter FF/O	
Rost, Marlen	Stellvertreterin - geborene Mitglieder	
n. n.	Stellvertreter - Vertreter LOS	
Dr. Besendörfer, Christian	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Referat GL 3	
Haidan, Theresia	SB Buchführung/Haushalt/Verwaltung RPS	
Kusmane, Agnese	Regionalplanerin RPS	/
Liepe, Ellen	SB Projektkoordination RPS	
Rump, Wolfgang	Leiter Regionale Planungsstelle Oderland-Spree (RPS)	
Schneider, Carolin	Regionalplanerin RPS	
Schwietzke, André	Regionaler Energiemanager RPS	
Siegert, Linda	Regionalplanerin RPS	entschuldigt
Sonnenberg, Annett	Regional- und Projektmanagerin GRW-I RPS	
Wobring, Peggy	SB Verwaltung/Buchführung/Sekretariat RPS	

Teilnehmerliste

Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS)
 13. Sitzung Regionalvorstand/7. Amtszeit am 11.12.2023
 „Festsaal“ Altes Rathaus, 15517 Fürstenwalde/Spree, Am Markt 1

Name, Vorname	Verwaltung/Institution	Unterschrift
Schmidt, Gernot	Vorsitzender Landrat Landkreis Märkisch-Oderland	entschuldigt
Wilke, Renè	1. stellvertretender Vorsitzender Oberbürgermeister Stadt Frankfurt (Oder)	entschuldigt
Steffen, Frank	Landrat Landkreis Oder-Spree	
Behrens, Wolfgang	Mitglied Vertreter der Stadt Frankfurt (Oder)	
Engert, Peter	Mitglied Vertreter des Landkreises LOS	
Schütz, Frank	Mitglied Vertreter des Landkreises MOL	
Steinbrück, Ralf	Mitglied Vertreter der Hauptverwaltungsbeamten	
Löser, Sabine	Stellvertreterin Vorsitzender	
Neumann, Wolfgang	Stellvertreter 1. stellv. Vorsitzender	entschuldigt
Balzer, Frank	Stellvertreter 2. stellv. Vorsitzender	
Dr. Barkusky, Dietmar	Stellvertreter - Vertreter MOL	/
Hanschel, Dietrich	Stellvertreter - Vertreter FF/O	
Rost, Marlen	Stellvertreterin - geborene Mitglieder	
n. n.	Stellvertreter - Vertreter LOS	
Dr. Besendörfer, Christian	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Referat GL 3	entschuldigt
Haidan, Theresia	SB Buchführung/Haushalt/Verwaltung RPS	
Kusmane, Agnese	Regionalplanerin RPS	/
Liepe, Ellen	SB Projektkoordination RPS	
Rump, Wolfgang	Leiter Regionale Planungsstelle Oderland-Spree (RPS)	
Schneider, Carolin	Regionalplanerin RPS	
Schwietzke, André	Regionaler Energiemanager RPS	
Siegert, Linda	Regionalplanerin RPS	entschuldigt
Sonnenberg, Annett	Regional- und Projektmanagerin GRW-I RPS	
Wobring, Peggy	SB Verwaltung/Buchführung/Sekretariat RPS	

Teilnehmerliste

Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS)
 13. Sitzung Regionalvorstand/7. Amtszeit am 11.12.2023
 Altes Rathaus „Festsaal“, 15517 Fürstenwalde/Spree, Am Markt 1

Liskowsky, Georg	JUWI GmbH	04821 Brandis	
Mahle, Gabriel	ABO Wind	12489 Berlin	
Müller, Bernd	Green Wind Energy GmbH	10555 Berlin	
Naß, Julian	Alterric	39104 Magdeburg	
Nicklisch, Conrad	Wpd onshore GmbH Co. KG	10119 Berlin	
Nitsch, Svende	ABO Wind AG	12489 Berlin	
Paliczka, Lukas	Energieplan	10557 Berlin	
Rachow, Olaf	ODEGA Gruppe	15328 Golzow	
Reinbold, Margareta	BOREAS energy unlimited	10243 Berlin	
Rosinus Dipl.-Ing., Marion	Natur Wind	14467 Potsdam	
Rumpel, Thomas	4initia GmbH	10117 Berlin	
Schönbach, Manuela	Eno-Energy GmbH	01097 Dresden	
Schreck Dr., Michael	UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG	03044 Cottbus	
Schulz, Simon <i>Eder, Iris</i>	VSB Neue Energien Dtl. GmbH	01069 Dresden	
Seum, Stefan	Enertrag	10117 Berlin	
Wienke, Jakob	Energiequellen GmbH	15806 Zossen	

Teilnehmerliste

Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS)
13. Sitzung Regionalvorstand/7. Amtszeit am 11.12.2023
Altes Rathaus „Festsaal“, 15517 Fürstenwalde/Spree, Am Markt 1

Falko Kretzer	NOTUS ENERGY	bobden	